

Das Protokoll wurde genehmigt am 11.01.2018.

Protokoll

über die Sitzung des Schulausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 31. August 2017 im Sitzungssaal des Rathauses Sottrum:

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 17.38 Uhr

Zu der am 18.08.2017 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Schulausschusses eingefunden:

1. Wolfgang Harling, Vorsitzender
2. Corinna Ader-Schumann
3. Hans-Jürgen Brandt (als Vertreter für Ilse Behrens)
4. Hans-Jürgen Krahn
5. Jörg Küsel
6. Jan-Christoph Oetjen
7. Dr. Friederike Paar
8. Harald Wellmann

Nichtratsmitglieder mit Stimmrecht:

1. Tim Weidenfeld, Lehrervertreter der Schulen der Samtgemeinde Sottrum
2. Karsten Hollmann, Elternvertreter der Schulen der Samtgemeinde Sottrum
3. Tony Fischer, Schülervvertreter der Schulen der Samtgemeinde Sottrum

Nichtratsmitglieder ohne Stimmrecht:

1. André Barth, Schulleiter der Oberschule an der Wieste
2. Annette Römer, Schulleiterin der Löwenzahnschule Horstedt
3. Silke Röhrs, Elternvertreterin
4. Sindy Albrecht, stv. Elternvertreterin für Christina Hops

Es fehlten:

1. Ferdinand Pals, Schulleiter des Gymnasiums Sottrum
2. Ulrike Eckerleben-Schaefers, Schulleiterin der Grundschule Bötersen
3. Wolfgang Grötzbach, Schulleiter der Grundschule Ahausen

Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Freytag
2. Erster Samtgemeinderat Schlusnus
3. Verwaltungsfachangestellter Bahrenburg
4. Verwaltungsfachangestellter Lindemann (Protokollführer)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

2. Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des Schulausschusses am 26.01.2017
3. Unterbrechung für Einwohnerfragestunde
4. Bericht zur Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen (Beschlussvorlage Nr. 092/2017)
5. Einrichtung von Ganztagschulen an den Grundschulen (Beschlussvorlage Nr. 093/2017)
6. Bericht über die Einführung der Ganztagschule am Gymnasium Sottrum (Beschlussvorlage Nr. 091/2017)
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzender (Vors.) Harling eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass der Schulausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Aufgrund der Teilnahme von Silke Röhrs und Sindy Albrecht (beide Elternvertreter) sowie Tony Fischer (Schülervertreter) stellt er den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 1 A: „Verpflichtung von nicht dem Samtgemeinderat angehörigen Ausschussmitgliedern“ zu erweitern.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (10 Ja-Stimmen) beschlossen:

Die Tagesordnung wird um den Punkt 1 A: Verpflichtung von nicht dem Samtgemeinderat angehörigen Ausschussmitgliedern erweitert.

Punkt 1 A: Verpflichtung von nicht dem Samtgemeinderat angehörigen Ausschussmitgliedern

Die nicht dem Samtgemeinderat angehörigen Ausschussmitglieder Silke Röhrs und Sindy Albrecht und Tony Fischer, Schülervertreter, werden gem. §71 Abs. 7 NKomVG i.V. mit § 54 Abs. 3 und § 53 NKomVG durch Samtgemeindebürgermeister Freytag vor Aufnahme ihrer Tätigkeit auf ihre Pflichten nach §§ 40 bis 42 NKomVG hingewiesen. Außerdem werden sie gemäß § 60 NKomVG von SGBgm. Freytag förmlich per Handschlag verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des Schulausschusses am 26.01.2017

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (10 Ja-Stimmen) beschlossen:

Das Protokoll über die 1. Sitzung des Schulausschusses vom 26.01.2017 wird genehmigt.

Punkt 3: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt

Punkt 4: Bericht zur Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen (Beschlussvorlage Nr. 092/2017)

Frau Römer trägt vor, dass in der Grundschule Horstedt zurzeit 28 Kinder die Nachmittagsbetreuung besuchen. Es sind hierfür derzeit 2 qualifizierte Betreuungskräfte für 2 Gruppen eingestellt.

Herr Weidenfeld berichtet, dass die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule am Eichkamp mit im Schnitt 23 Teilnehmern für die Mittagsverpflegung sehr gut besucht ist. Hier sind zurzeit 2 Betreuungskräfte tätig.

Für die Außenstelle Morgenstern-Grundschule gestalte sich die Situation etwas schwieriger. Aufgrund der Kündigung der bisherigen Betreuungskraft wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Die neue Kraft fängt erst zum 01.09.2017 an, zurzeit findet somit keine Nachmittagsbetreuung statt. Vorher waren es etwa 11 Kinder am Tag, die teilgenommen haben.

SGBgm. Freytag trägt die derzeitigen Betreuungszeiten für die Nachmittagsbetreuung in den übrigen Grundschulen vor.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (10 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht zur Situation der Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen zur Kenntnis.

Punkt 5: Einrichtung von Ganztagschulen an den Grundschulen (Beschlussvorlage Nr. 093/2017)

SGBgm. Freytag trägt das Ergebnis aus der Arbeitsgruppe „Nachmittagsbetreuung“ vor, wonach sich die Mitglieder einstimmig für eine Ganztagsbetreuung im Kernort Sottrum ausgesprochen haben.

Des Weiteren trägt er den Bericht der Gemeinde Ahausen über die Hortbetreuung in Ahausen vor. Eine Diskussion über eine Hortlösung wird derzeit nur in der Gemeinde Horstedt geführt. Weitere Gemeinden denken zurzeit nicht über eine Hortlösung nach.

Am. Dr. Paar erklärt, dass es wünschenswert ist, an jedem Standort eine Ganztagschule einzurichten, die Baumaßnahmen an 5 Schulstandorten finanziell aber nicht zu rechtfertigen

sind. Der Wunsch der Eltern ist ein möglichst flexibles, offenes Angebot. Aus ihrer Sicht ist die Einrichtung einer teilgebundenen bzw. gebundenen Ganztagschule im Kernort Sottrum die einzige richtige Lösung, um den Bestand der Außenstandorte nicht zu gefährden. Ihr ist bewusst, dass diese Entscheidung für einen Standort im Kernort nicht dem Wunsch aller Eltern entspricht. Die Schule hat aber einen Bildungs- und keinen Betreuungsauftrag.

Am. Oetjen merkt an, dass der Bedarf für eine Ganztagschule überall gegeben ist, nicht nur im Kernort. Es müsse zudem sichergestellt sein, dass es auch im Kernort ein offenes Ganztagsangebot gibt. Es kann keine Pflicht werden, sein Kind auf einer Ganztagschule anmelden zu müssen.

Er kann sich mit der Empfehlung aus der Arbeitsgruppe anfreunden, wenn nur ein Sottrumer Standort als teilgebundene Ganztagschule geplant wird.

Vors. Harling macht deutlich, dass es bei der Einrichtung einer Ganztagschule sowie einer eventuellen Hortbetreuung in den Gemeinden keine Nachmittagsbetreuung mehr geben kann. Grundsätzlich sollte die Samtgemeinde jedoch die Horteinrichtungen in den Mitgliedsgemeinden finanziell unterstützen.

Am. Römer gibt zu bedenken, dass in Horstedt ein erhöhter Bedarf für eine Ganztagschule besteht. Sollten diese Kinder nach Sottrum abwandern, ließen sich kleine Klassenverbände in Horstedt nicht mehr realisieren. Die Lehrkräfte und Eltern sind daher ganz klar für eine offene Ganztagschule in Horstedt.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen) beschlossen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen für die Einrichtung einer voll gebundenen Ganztagschule im Kernort Sottrum zu prüfen.
2. Die Grundschule am Eichkamp mit der Außenstelle Morgenstern Grundschule und der Samtgemeindeelternrat werden gebeten, zu der Möglichkeit einer voll gebundenen Ganztagschule im Kernort Sottrum Stellung zu nehmen.

Punkt 6: Bericht über die Ganztagschule am Gymnasium Sottrum (Beschlussvorlage Nr. 091/2017)

Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung des Schulausschusses verschoben. Herr Pals ist aufgrund einer parallel stattfindenden Dienstveranstaltung bis mindestens 18 Uhr verhindert.

Punkt 7: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde

Es liegen keine Mitteilungen sowie Berichte über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde vor.

Punkt 8: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Am. Römer weist noch einmal auf die unglückliche Vertretungsregelung für die Nachmittagsbetreuung hin. Sie kann hierfür keine Lehrkräfte einsetzen und hat daher schon teilweise selbst die Betreuung übernommen.

Am. Oetjen erkundigt sich, ob nicht evtl. Kindergärtnerinnen als „Springer“ für den Vertretungsfall einspringen könnten.

Am. Freytag erklärt, dass zwar die Bereitschaft da ist, die Arbeitszeiten aber nicht passen.

Punkt 9: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Vors. Harling schließt die Sitzung um 17.38 Uhr.

gez.:Harling
Vorsitzender

gez.: Freytag
Samtgemeindebürgermeister

gez.: Lindemann
Protokollführer